



Gestaltungsrichtlinie Baustellenschild

gültig ab April 2017

1. Anwendung und Aufbau

Um Anwohner, Verkehrsteilnehmer und alle Interessierten über Bauvorhaben des Wasserverbandes Strausberg-Erkner vor Ort zu informieren und zudem die geltenden Informationspflichten gemäß der gesetzlichen Bestimmungen zu erfüllen, gelten diese Gestaltungsrichtlinien des Wasserverbandes Strausberg-Erkner.

Baustellenschilder müssen am Baustellenanfang und bei großen Bauvorhaben über 500 m auch am Baustellenende gut sichtbar aufgestellt werden. Das Schild ist 1,5 m breit und 2 m hoch, besteht aus einer Platte, die mindestens 2 m über dem Gelände aufgestellt werden soll.

Das Baustellenschild nach dieser Norm besteht aus einer Aluminium-Verbundplatte oder einer stabilen Kunststoffplatte. Bei geförderten Bauvorhaben der Europäischen Union und/oder dem Land Brandenburg wird eine

zusätzliche Platte **C** ergänzt. Diese muss $\frac{1}{4}$ der Fläche des Baustellenschildes entsprechen und hat entsprechend mindestens die Maße 1,5 m x 0,5 m (BxH).

Die Aufstellkonstruktion **D** soll aus wiederverwertbarem Aluminium oder Stahl, z. B. aus dem Gerüstbau, bestehen. Holz ist zu vermeiden. Dabei ist eine ausreichende statische Stabilität zu gewährleisten. Die Stützen/Pfosten können im Erdreich verankert sein oder mit einer entsprechenden Vorrichtung auf dem Gelände ausreichend beschwert werden.

Die Ausrichtung ist so zu wählen, dass das Baustellenschild gut zu lesen ist und in eine verkehrsreiche Richtung zeigt. Das kann eine Straße sein, deren Verkehr durch die Baustelle beeinträchtigt wird, oder ein Bereich, in dem viele Passanten das Schild gut erkennen können. Für diese Gestaltungsrichtlinie behalten wir uns alle Rechte vor.

2. Gestaltung

Gestaltung des Baustellenschildes

Es wird ausschließlich die Schrift „Humanist 777“ in den Schriftschnitten fett und normal verwendet (1–5). Sie ist die Hausschrift des Wasserverbandes Strausberg-Erkner, ist frei erhältlich und kann von Gestaltern und Werbetechnikern entsprechend der Baustellenbeschreibung bearbeitet werden. Der feste Gestaltungsbereich **A** mit dem Logo des Wasserverbandes Strausberg-Erkner sowie dem Slogan „Wir klären das.“ sind unveränderbare Bestandteile. Der Gestaltungsbereich **B** beschreibt die Art der Baumaßnahme, der blau (100% cyan) hinterlegt ist. Darunter folgen die Kontaktdaten der zuständigen Behörden/Ämter, die in einem dunklerem Blau (90% cyan, 60% magenta) hinterlegt sind. Die Schriftfarbe ist weiß. Zusätzliche Angaben, Logos oder Zeichen sind auf dem Bauschild nicht gestattet.

Typografie

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | Art der Baumaßnahme
Humanist777 fett | 200 Punkt bis 235 |
| 2 | Bauabschnitt
Humanist777 normal | 170 Punkt bis 190 |
| 3 | Bauzeit
Humanist777 fett | 170 Punkt bis 190 |
| 4 | Zuständigkeiten
Humanist777 fett | 120 Punkt bis 135 |
| 5 | Adressen/Kontakt/Beschreibung
Humanist777 normal | 120 Punkt bis 135 |

Wir klären das.

WSE
Wasserverband Strausberg-Erkner

Sanierung von Abwasserkanälen und Sanierung von Trinkwasserleitungen

Bauabschnitt:
Bötzseestraße · 15345 Eggersdorf

Bauzeit: April 2017 – Oktober 2017

Erlaubnisbehörde:
Behörde / Bereich
Telefon

Bauherr:
Wasserverband Strausberg-Erkner
Am Wasserwerk 1 · 15344 Strausberg
Telefon: 03341 343-100 · www.w-s-e.de

Bauausführung:
Firma
Adresse · Telefon

Förderbeschreibung xxxxxxxx
xxxxxxxxxxxxx
Projekt-Nr. XXXXX

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

EFRE
...eine Chance durch Europa!

mind. 2 m

Inhaltliche Angaben

Gestaltungsbereich 2

Bezeichnung der Baumaßnahme (1)

Die Kombinationen mehrerer und auch unterschiedlicher Bauvorhaben für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind auf dem Baustellenschild möglich. Hierbei ist die Baumaßnahme mit dem größeren Investitionsvolumen zuerst zu nennen. Baumaßnahmen und Bauwerke sind nicht mit spezifischen Fachbegriffen oder internen Bezeichnungen sondern mit allgemein verständlichen Begriffen kurz zu bezeichnen. Beispiel: Eine Unterscheidung von Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal und Mischwasserkanal ist nicht notwendig.

Folgende Bezeichnungen stehen zur Auswahl:

Abwasserentsorgung:

- Erweiterung des Kanalnetzes
- Sanierung von Abwasserkanälen
- Erweiterung (oder Neubau) einer Abwasserdruckleitung
- Sanierung einer Abwasserdruckleitung

Trinkwasserversorgung:

- Erweiterung des Trinkwassernetzes
- Sanierung von Trinkwasserleitungen

Die Angabe über Nennweite von Rohren entfällt. Optional, insbesondere bei umfangreichen Baumaßnahmen in Erschließungs- bzw. Sanierungsgebieten, kann die Länge der Leitung oder eines Kanals gerundet auf 10 m genau statt des unter (2) genannten Bauabschnitts angegeben werden.

Bezeichnung des Bauabschnitts (2)

Zu benennen ist die Straße ohne Hausnummer oder der Platz. Zusätzlich kann der Bereich eingegrenzt werden, indem die Straßen genannt werden, wo die Baumaßnahme anfängt oder endet.

Angabe der Bauzeit (3)

Die Angabe der Bauzeit ist im Wort für den Monat und in Ziffern für das Jahr zu nennen. Das Zeitfenster ist immer genau zu kennzeichnen und muss bei Verlängerung oder Verkürzung der Baumaßnahme aktuell angepasst werden.

Informationen zum Inhalt und Design

Fragen zum Inhalt richten Sie bitte an den Bereich Investitionen.

Bei Fragen zum Design wenden Sie sich bitte an den Bereich Recht- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03341 343 265.

Die Druckvorlagen werden im Internet zur Verfügung gestellt.